Aus dem Gemeinderat – Sitzung vom 25.07.2023

- Die Firma P&P Landschaftspflege OHG aus Aldein hat den Auftrag für die Lieferung und Bepflanzung der Beete und Blumenkästen mit Sommerblumen in Aldein und Radein zum Preis von 3.575,51 € erhalten.
- Die Fa. Mayr Baumaschinen GmbH wurde mit der Lieferung einer Glocke für Hydraulikhammer für den Bagger Kubota U55-4 zum Preis von 1.647,00 € beauftragt.
- Die Fa. Schlosserei Niederstätter KG des Niederstätter Jonas & Co. aus Aldein wurde mit der Anfertigung eines Gitterrostes im Eingangsbereich betreffend die außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten am Tourismusbüro in Aldein zum Preis von 359,90 € beauftragt.

Die genannten Beträge sind inklusive MwSt. zu verstehen.

- Die Fa. Generalgroup aus Naturns wurde mit den Arbeiten betreffend die fachgerechte Abmontage, den Abtransport und die Entsorgung der Eternitplatten und Dachlattung des Wirtschaftsgebäudes auf der Schönrastalm zum Preis von 31.584,00 € beauftragt.
- Der Fa. Elektro Ebner d. Ebner Christian aus Aldein wurde der Zuschlag für die Arbeiten zur Errichtung einer Fotovoltaikanlage für die Schönrastalm zum Preis von 65.286,61 € zuzüglich 1.810,69 € als Spesen für die Sicherheit erteilt.
- Der Auftrag für verschiedene Arbeiten sowie Reparaturarbeiten am Kommunalträger Valtra N134D und am Bagger Kubota U55-4 wurde an die Schlosserei Niederstätter KG des Niederstätter Jonas & Co. aus Aldein zum Preis von 2.006,89 € vergeben.
- Der Fa. Kalser Stefan aus Deutschnofen wurden die Zimmermanns- und Spenglerarbeiten sowie die Baustelleneinrichtung (mit Baukran und Gerüst) zur Anbringung einer neuen Rauhschalung und Metalldacheindeckung im Zuge der Sanierung des Daches des Wirtschaftsgebäudes auf der Schönrastalm zum Preis von 97.247,00 € vergeben.
- Die Fa. P&P Landschaftspflege OHG wurde mit der Lieferung und Pflanzung von verschiedenen Blumen und Sträuchern betreffend die Sanierung des Friedhofs in Aldein zum Preis von 3.342,80 € beauftragt.
- Die Arbeiten betreffend die außerordentliche Instandhaltung des Gehsteigs im Sportplatzweg in Aldein werden von der Fa. Varesco GmbH aus Neumarkt zum Preis von 14.085,18 € durchgeführt.

Der genannte Betrag ist zuzüglich MwSt. zu verstehen.

- Herr Geom. Heinrich Plank aus Deutschnofen wurde mit den technischen Leistungen (Bauleitung und Abrechnung) für die außerordentliche Instandhaltung des Daches des Wirtschaftgebäudes auf der Schönrastalm zum Preis von 2.550,00 € beauftragt.
- Herr Geom. Heinrich Plank aus Deutschnofen wurde mit den technischen Leistungen (Projektierung, Bauleitung und Abrechnung) für die außerordentliche Instandhaltung des Gehsteigs im Sportplatzweg in Aldein zum Preis von 1.650,00 € beauftragt.
- Die technischen Leistungen in der Planungs- und Ausführungsphase (Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination) für die Wiederinstandsetzung der Gemeindestraße Lerch werden zum voraussichtlichen Preis von 29.000,00 € an Herrn Dr. Ing. Massimiliano Atz aus Salurn in Auftrag gegeben.
- Herr Geom. Bernhard Marzoner aus Bozen wurde mit der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase für die außerordentliche Instandhaltung des Daches des Wirtschaftsgebäudes auf der Schönrastalm in Aldein zum Preis von 2.740,00 € beauftragt.
- Faching. Thomas Meraner vom Studio Eleplan Meraner aus Girlan wurde mit den technischen Leistungen (Projektierung, Bauleitung und Abrechnungsunterlagen) für die Umrüstung der öffentlichen Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie zum Preis von 6.404,00 € beauftragt.

Die genannten Beträge sind zuzüglich Ergänzungsbeitrag und MwSt. zu verstehen.

- Es wurden folgende außerordentliche Beiträge gewährt:
  - Freiwillige Feuerwehr Radein für den Ankauf von neuen Einsatzhelmen 12.000,00 €
  - Freiwillige Feuerwehr Holen für neue Pressluftflaschen, Hochdruckreiniger, Zubehör Funkzentrale und verschiedene Elektrikerarbeiten 6.000,00 €
  - Freiwillige Feuerwehr Aldein für den Ankauf eines neuen Löschfahrzeugs 150.000,00 €

- Mit der Gemeinde Deutschnofen wurde eine Vereinbarung für die Aufnahme von 1 bis 2 Kindern mit Wohnsitz in der Gemeinde Deutschnofen in die Kleinkindertagesstätte in Aldein für den Zeitraum 01.07.2023 bis 31.12.2026 abgeschlossen, wobei gilt, dass die Aufnahme von Kindern mit Wohnsitz in der Gemeinde Aldein auf jeden Fall Vorrang hat.

Beschlüsse des Gemeinderates

7. Abänderung des einheitlichen Strategiedokumentes 2023 – 2025 – Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses 335 vom 13.06. 2023

Die notwendigen Anpassungen des Haushaltsvoranschlages werden vom Gemeinderat gutgeheißen.

Einnahmen Titel IV		Betrag 2023
40200.01.010100095	PNRR M2C4 I2.2 – Jahr 2023 – Erneuerung der öffentlichen Straßenbeleuchtung – CUP B72E23031313300 – Investitionsbeiträge von Zentralverwaltungen	50.000,00 €
	Summe	**50.000,00 €**
Summe Einnahmen		**50.000,00 €**

Ausgaben Titel II		Betrag 2023
10052.02.010900016	PNRR M2C4 I2.2 – Jahr 2023 – Erneuerung der öffentlichen Straßenbeleuchtung – CUP B72E2303131330006	2.000,00 €
10052.02.010900099	PNRR M2C4 I2.2 – Jahr 2023 – Erneuerung der öffentlichen Straßenbeleuchtung – CUP B72E2303131330006	50.000,00 €
11012.03.040100003	Feuerwehr Holen – Kapitalzuweisungen	-2.000,00 €
	Summe	**50.000,00 €**

Summe Einnahmen	**50.000,00 €**

7. Abänderung des Haushaltsvoranschlages für die Finanzjahre 2023–2025 und des allgemeinen Programms für öffentliche Arbeiten 2023 – Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 336 vom 13.06.2023

Die vorliegende Abänderung wird genehmigt.

8. Abänderung des einheitlichen Strategiedokumentes 2023–2025

Der Gemeinderat beschließt, die Abänderungen zu genehmigen.

8. Bilanzänderung 2023–2025

Einnahmen Titel I		Betrag 2023	
	Summe	**0,00 €**	

Einnahmen Titel II		Betrag 2023	Betrag 2024
20101.01.010100000	Laufende Zuweisungen von Zentralverwaltungen	2.079,11 €	
20101.02.010200099	Landesbeitrag für die Führung des Geoparc Bletterbach	120.337,70 €	
	Summe	**122.416,81 €**	

Einnahmen Titel III		Betrag 2023	Betrag 2024
30100.03.030101	Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen	1.740,00 €	
30100.03.030200	Mieten, Leihgebühren und Verpachtungen	3.296,37 €	
30300.03.030400	Aktivzinsen aus Bank- oder Postdepots	3.155,34 €	
	Summe	**8.191,71 €**	

Einnahmen Titel IV		Betrag 2023	Betrag 2024
40200.01.010217031	Straßenwesen – Sanierung der Straße „Lerch“	300.000,00 €	325.702,84 €
40200.01.010217031	Straßenwesen – Sanierung der Straße „Lerch“		689.895,46 €
40400.01.019900	Veräußerung beweglicher Güter	5.410,50 €	
	Summe	**305.410,50 €**	**1.015.598,30 €**

Summe Einnahmen	**699.019,34 €**	**1.015.598,30 €**

Ausgaben Titel I		Betrag 2023	Betrag 2024
01111.02.019900	N. a. b. Steuern, Abgaben und gleichgesetzte Einnahmen zulasten der Körperschaft	1.000,00 €	
01111.09.990699	Laufende Rückerstattungen von nicht geschuldeten oder zu viel gezahlten Beträgen an Vereine – Einmalig	270,82 €	
06021.04.040100	Jugend – Laufende Zuweisungen an private Sozialeinrichtungen	2.079,11 €	
06021.04.040100	Jugend – Laufende Zuweisungen an private Sozialeinrichtungen	-2.079,11 €	
07011.04.010400	Tourismus – Laufende Zuweisungen an interne Gremien und/oder örtliche Verwaltungseinheiten	9.915,08 €	
07011.04.010400	Tourismus – Laufende Zuweisungen an interne Gremien und/oder örtliche Verwaltungseinheiten	120.337,70 €	
12031.04.020200	Senioren – Betreuungsmaßnahmen	9.000,00 €	
	Summe	**140.523,60 €**	

Ausgaben Titel II		Betrag 2023	Betrag 2024
01052.02.010900001	Unbewegliche Vermögensgüter – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	500,00 €	
01082.02.030200002	PNRR M1C1-1.4.3 – Servizi digitali e cittadinanza digitale – „Adozione piattaforma PagoPA“ – CUP B71F22004400006 – Eigenmittel	9,00 €	

01112.02.010900001	Allg. Verwaltung – Unbewegliche Güter	-2.000,00 €	
04012.02.010900001	Kindergarten Aldein – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern		-54.884,60 €
04012.02.010900003	Kindergarten Aldein – Abriss und Neubau	61.735,63 €	
04012.02.010900003	Kindergarten Aldein – Abriss und Neubau	161.500,00 €	
04012.02.010900003	Kindergarten Aldein – Abriss und Neubau	14.998,00 €	
04012.02.010900003	Kindergarten Aldein – Abriss und Neubau	-4.901,62 €	
05022.02.010900004	Pfarrheim Aldein – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern		-50.000,00 €
06012.02.010400001	Sport – Ankauf und Instandhaltung von beweglichen Gütern, Maschinen und technisch-wissenschaftlichen Geräten	-3.000,00 €	
06012.02.010900001	Sport – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	5.000,00 €	
08012.02.030500001	Raumordnung – Aufträge an externe Fachkräfte	500,00 €	
09022.02.010300001	Park- u. Gartenanlagen – Ankauf von Geräten für die Kinderspielplätze	121,21 €	
10052.02.010100011	Straßenwesen – Ankauf und Instandhaltung von beweglichen Gütern, Maschinen und technisch-wissenschaftlichen Geräten	-2.069,48 €	
10052.02.010900006	Öffentliche Beleuchtung – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern		-7.959,65 €
10052.02.010900014	Straßenwesen – Parkplätze in der Sportzone Aldein	5.400,00 €	
10052.02.010900014	Straßenwesen – Parkplätze in der Sportzone Aldein	503,00 €	
10052.02.010900015	Straßenwesen – Sanierung der Straße „Lerch“	300.000,00 €	325.702,84 €
10052.02.010900015	Straßenwesen – Sanierung der Straße „Lerch“	0,00 €	36.189,20 €
10052.02.010900015	Straßenwesen – Sanierung der Straße „Lerch“		689.895,46 €
10052.02.010900015	Straßenwesen – Sanierung der Straße „Lerch“		76.655,05 €
10052.02.010900016	PNRR M2C4 I2.2 – Jahr 2023 – Erneuerung der öffentlichen Straßenbeleuchtung – CUP B72E2303131330006 – Eigenmittel	900,00 €	
10052.02.030500001	Straßenwesen – Aufträge an externe Fachkräfte	20.000,00 €	
11012.03.040100003	Feuerwehr Holen – Kapitalzuweisungen	-2.000,00 €	
16012.03.010200	Ausgaben für die Forstmeliorierung	1.300,00 €	
	Summe	**558.495,74 €**	**1.015.598,30 €**
Summe Einnahmen		**699.019,34 €**	**1.015.598,30 €**

8. Abänderung des Haushaltsvoranschlages für die Finanzjahre 2023–2025 und des allgemeinen Programms für öffentliche Arbeiten 2023

Die vorliegende Abänderung wird genehmigt.

Genehmigung des einheitlichen Strategiedokuments 2024–2026

Der Gemeinderat genehmigt das Strategiedokument

Genehmigung der Verordnung für die Zuweisung von Gästebetten auf Gemeindeebene – Vertagung

Der Gemeinderat vertagt diesen Punkt, da der Sachverhalt noch genauer überprüft werden muss.

Genehmigung des Ausführungsprojekts für die Wiederinstandsetzung der Gemeindestraße Lerch, 1. Baulos

Das Projekt von Herrn Dr. Ing. Massimiliano Atz wird genehmigt.

Grundverkauf in der Wohnbauzone B1 – Auffüllzone in Neuradein

Der Gemeinderat genehmigt den Grundverkauf.

Genehmigung der Machbarkeitsstudie betreffend den Abbruch und den Wiederaufbau des Kindergartens in Aldein

Das Projekt, erstellt von Dr. Arch. Stefan Gamper aus Klausen, mit einem überschlägigen Kostenpunkt von 5.851.123,57 € zuzüglich MwSt. wird gutgeheißen.

Für den Gemeinderat
Der Bürgermeister
Christoph Matzneller

Gemeinde Aldein

Autofreier Radtag auf der Mendel am 16.09.2023

Der Bürgermeister der Gemeinde Aldein macht darauf aufmerksam, dass am **Samstag, 16. September 2023,** zum 17. Mal der **„Autofreie Radtag“ auf der Mendel** stattfindet.
Genaueres findet man auf der Homepage der Gemeinde Aldein unter www.gemeinde.aldein.bz.it

Der Bürgermeister
Christoph Matzneller

Gemeinde Aldein

Beitragsansuchen für das Jahr 2024

Die Gemeinde Aldein teilt mit, dass die Ansuchen um ordentliche und außerordentliche Beiträge für das Jahr 2024 **innerhalb 30.09.2023** im Gemeindeamt eingereicht werden müssen.

Vereine und Organisationen, welche um einen Beitrag ansuchen, müssen folgende Unterlagen einreichen:

Für die Gewährung des Beitrages – innerhalb 30.09.2023:

- Ansuchen
- Finanzierungsplan 2024
- Programmvorschau 2024
- Steuermitteilung

Für die Auszahlung des Beitrages – innerhalb 01.04.2024:

- Rechnungslegung 2023
- Tätigkeitsbericht 2023

Die **entsprechenden Vordrucke** können entweder auf der Homepage www.gemeinde.aldein.bz.it. heruntergeladen werden oder im Gemeindesekretariat abgeholt werden.

Der Bürgermeister
Christoph Matzneller

Gemeinde Aldein

Einladung

Die Gemeinde Aldein und der Südtiroler Sanitätsbetrieb laden alle herzlich zur Vorstellung der Ergebnisse des

Pilotprojektes 65 PLUS
„Gesund und zufrieden im Alter!“

ein.

Samstag, 28. Oktober 2023, von 9.00 bis 11.00 Uhr
im Pfarrsaal von Aldein.

Ziel der Familien- und Gemeinschaftskrankenpflege ist die Unterstützung der über 65-Jährigen und deren Familien in der Gesundheitsvorsorge, in der Prävention und im besseren Umgang mit chronischer Erkrankung, Pflegebedürftigkeit und Behinderung.

Die Pflegedirektion des Südtiroler Sanitätsbetriebes
und die Gemeindeverwaltung von Aldein
freuen sich auf Euer Kommen.

Wir gratulieren

von Mitte September bis Mitte Oktober

Frieda Niederstätter
Wwe. Bernard,
geb. 24.09.1927, Holen

Marta Gallmetzer,
geb. 13.10.1933, Dorf

Hartmann Matzneller,
geb. 14.10.1936, Eggererweg

Walburga Gurndin,
geb. 21.09.1937, Gear/Zirmer

Richard Matzneller,
geb. 23.09.1937, Waldheimweg

Theresia Niederstätter
verh. Gallmetzer,
geb. 30.09.1938, Radein/Pitschlhof

Rosa Zwischenbrugger
Wwe. Aberham,
geb. 30.09.1938, Eich/Zoll

Flora Ebner Wwe. Pichler,
geb. 26.09.1939, Eggererweg

Alois Boschetto,
geb. 19.10.1939, Dorf/Kramer

Marianna Heinz verh. Toll,
geb. 25.09.1940,
Holen/Sagschneider

Maria Amplatz Wwe. Gruber,
geb. 14.10.1941, Oberradein

Sollten Betroffene ihre bevorstehende Nennung nicht wünschen, so mögen sie dies bitte bei Anna Schmid, Tel. 0471 88 62 76, oder unter gemeindeblattaldein@gmail.com, melden.

1, 2, 3, ich bin dabei! Komm, sing und spiel mit mir!

Foto: Katja Kalser

Die Lebenswelt, in der sich Kinder täglich bewegen, ist voller Töne, Geräusche und Klänge. Sie zu entdecken, ist für die Kleinen spannend und interessant. Töne und Musik machen Kinder von Geburt an neugierig und wecken ihr Interesse.

Eine ganze Woche lang wurde in der Kitas Kaltenbrunn musiziert und gesungen. Ganz besonders spannend war dabei das Produzieren von Lauten, welche noch meist unbekannt waren. Dafür hatten wir verschiedenste Instrumente zur Verfügung, welche wir alle ausprobieren durften. Bereits beim Rausholen der Instrumententasche leuchteten die Kinderaugen! „Terf i die Trommel?“, fragten die meisten. Dies war nämlich das Lieblingsinstrument aller! Als jedes Kind ein Instrument ausgewählt hatte, ging es auch schon los. Wir haben gesungen, getanzt, auf den Instrumenten gespielt und vor allem viel Spaß dabei gehabt.

Krankentransporte: Neue Vormerkungszeiten aufgrund hoher Auslastung

Zwischen Montag und Freitag arbeiten das Weiße und das Rote Kreuz täglich Hunderte Krankentransporte ab. Dabei werden täglich bis zu 1.000 Vormerkungen von der Einsatzzentrale angenommen und anschließend disponiert. Die Tendenz ist seit Jahren steigend, wodurch auch Wartezeiten eintreten. Um dem entgegenzuwirken, rufen das Weiße und das Rote Kreuz zu einer rechtzeitigen Vormerkung der Krankentransporte auf.

Foto: WK

„Die Krankentransporte haben in den vergangenen Jahren stark zugenommen, und aufgrund der Schwerpunktkrankenhäuser sind die Fahrten zum Teil viel länger als früher“, erklärt Ivo Bonamico, der Direktor des Weißen Kreuzes. „Beispielsweise kann es sein, dass ein Patient von Meran nach Innichen zu einer Visite gebracht werden muss, früher war das eher selten der Fall.“

Das Weiße Kreuz wirkt mit einer Aufstockung des Fuhrparks und des Personals der starken Zunahme an Fahrten entgegen, noch viel wichtiger ist jedoch die frühzeitige Vormerkung der benötigten Fahrten durch Patienten und Angehörige. **Deshalb appelliert das Weiße Kreuz an die Bevölkerung, geplante Krankentransporte bis spätestens zum Vortag innerhalb 17 Uhr vorzumerken. Falls ein Feiertag dazwischen liegt, müssen die Fahrten bis spätestens zum Tag vor dem Feiertag bis 17 Uhr angemeldet werden.**

„Unsere Einsatzzentrale ist zwar rund um die Uhr erreichbar, allerdings sollten kurzfristige Anfragen ausschließlich für unvorhergesehene Transporte wie etwa Entlassungen von der Notaufnahme genutzt werden“, bestätigt Michael Bamhackl, der Leiter der Einsatzzentrale im Weißen Kreuz. Die Fahrten zu geplanten Visiten oder Nachsorgeuntersuchungen stehen in der Regel bereits einige Monate im Voraus fest und können frühzeitig in der Einsatzzentrale vorgemerkt werden.

Aber auch bei bester Planung kann es zu Wartezeiten bei den Rückfahrten kommen. Hier wird aber an das Verständnis der Personen appelliert. Dringend abzusehen ist hingegen davon, über die einheitliche Notrufnummer 112 zu einem Krankentransport zu kommen. Der Notruf ist nur für die Abwicklung von lebensbedrohlichen Notfällen vorgesehen und nicht für planbare Krankentransporte.

Wie werden Krankentransporte vorgemerkt? Erreichbar ist die Einsatzzentrale über mehrere Kanäle: telefonisch unter Tel. 0471 44 44 44, per Fax: 0471 44 43 70 oder über E-Mail: vormerkungen@wk-cb.bz.it.

Aldein hilft Uganda

Auf Anregung der Katholischen Frauenbewegung Aldein wird im November 2023 mit der Bäuerinnenorganisation Aldein, dem Kath. Familienverband, der Kath. Männerbewegung und dem KVW Aldein die Initiative „Ein Bleistift für die Bildung" unterstützt, mit der die Ausbildung von Krankenschwestern in Uganda mitfinanziert wird.

Foto: Irene Obexer Missio

Foto: Wikimedia Commons

Am 11. November 2023 wird von den oben genannten Vereinen gemeinsam ein „Vorspeisen-Abend" organisiert. Alle Mitarbeiter/innen des Projektes helfen ehrenamtlich mit. Die Zutaten für die Speisen, die an diesem Abend serviert werden, sollen so nachhaltig wie möglich produziert und wenn möglich von Betrieben aus dem Dorf bezogen werden.

Mit dem Reinerlös der Veranstaltung wird die Ausbildung von Hebammen und Krankenpflegerinnen in Uganda unterstützt. Die Ausbildung findet in den Krankenhäusern **„Mary's Hospital Lacor"** in Gulu und im **„St. Kizito Hospital Matany"** in Matany statt. Die Überweisung der Spendensumme und die Überwachung des Projektes wird über die Diözesanstelle der Kath. Frauenbewegung und das Missionsamt der Diözese Bozen abgewickelt.

Das **„St. Mary's Hospital Lacor"** befindet sich in Gulu, dem historischen Heimatland der ethnischen Gruppe der Acholi und dem Hauptkampfgebiet der rebellischen Lord's Resistance Army unter dem dort geborenen Joseph Kony.

Das „Lacor Hospital" ist eines der besten Spitäler des Landes und wird von Dr. Martin Ogwang geführt. Es verfügt über alle wichtigen Abteilungen beginnend bei der Frauen- und Kinderabteilung bis zu Chirurgie, Radiologie, Laboratorien und Operationssälen. Im Krankenhaus gibt es auch große Anlagen, die für das gute Funktionieren des Betriebes notwendig sind: eine Fotovoltaikanlage (gespendet von der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol), eine große Wäscherei und Schneiderinnen, die Reparaturarbeiten machen, sowie Techniker, die ebenfalls Reparaturen durchführen. In der Schneiderei, im Lagerraum und im Sekretariat arbeiten auch Minenopfer.

Zum Krankenhaus gehört eine eigene Krankenpflegeschule, in welcher Hebammen, Labortechniker/innen OP-Techniker/innen und Arztassistenten/innen ausgebildet werden. Die Ausbildung zur Krankenpflegerin dauert zweieinhalb Jahre, genauso wie jene zur Hebamme. Zur Schule gehört das Heim, in dem die Schülerinnen und Schüler getrennt wohnen, dieses müssen sie aber auch bezahlen. Die Schule hat gute Labors für die praktische Ausbildung, und alle Studentinnen und Studenten machen während des Studiums Praktika entweder im Lacor-Krankenhaus oder in anderen Zentren, die die Schule aber vermittelt.

Das **„St. Kizito Hospital Matany"** in der Diözese Moroto im Osten des Landes – hier leben die Karamojong, ein sehr interessantes, aber auch stures Volk – wurde Anfang der 70er-Jahre von den Comboni-Missionaren erbaut und hat sich ebenso zum besten Krankenhaus im Osten Ugandas entwickelt. Es hat heute 226 Betten, eine Frauen- und Geburtsabteilung, innere Medizin, Pädiatrie und Operationssäle. Dazu gehören ein Labor, eine Radiologie, allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Physiotherapie sowie Beratungsfunktionen bei HIV-AIDS-Patienten, pränatale Diagnostik und Begleitung. Das Krankenhaus wird von Günther Nährich geleitet, der auch die ambulante Klinik täglich koordiniert und eine Krankenpflege- und Hebammenschule leitet.

Foto: Irene Obexer Missio

Diese besuchen jährlich 30 Mädchen und Jungen (zur Hebammenschule werden nur Mädchen zugelassen), und sie dauert auch hier 2,5 Jahre. Der Preis ist aber etwas günstiger, da aufgrund der armen Umgebung weitaus mehr Studentinnen die Schule gerne besuchen würden, aus Geldmangel aber oft die Ausbildung nicht machen können.

Die an den beiden Krankenhäusern angebotene Hebammenausbildung kostet 2.500 €, d. h. 600 € pro Semester. Alle „Certificate students", also die Frauen, die mit dem Projekt „Ein Bleistift für die Bildung" unterstützt werden, sind verpflichtet, in einer schuleigenen Unterkunft zu wohnen. Sie verpflichten sich auch, zwei Jahre lang im Krankenhaus zu arbeiten, an dem sie ausgebildet wurden.

Um die geplante Veranstaltung zu einem Erfolg werden zu lassen und die Spesen für das geplane Essen so niedrig wie möglich zu halten, haben die Aldeiner Vereine bereits um Unterstützung bei der Gemeinde Aldein und Raiffeisenkasse Aldein angefragt. Die Köchinnen Hannemarie Pöder Kalser, Karin Dibiasi und Marianna Santa Stürz haben das Menü besprochen, in einer nächsten Sitzung werden nun die Details der Organisation festgelegt, damit man dann mit Oktober die Bewerbung des Events starten kann. Nähere Infos zum Projekt und zur Anmeldung zum Vorspeisenessen werden im nächsten Gemeindeblatt und auf verschiedenen Kanälen veröffentlicht.

Auf jeden Fall sind die veranstaltenden Vereine vom Zuspruch der Bevölkerung abhängig, sie hoffen auf eine gute Aktzeptanz des geplanten Projektes und auf viele Anfragen, wenn es dann so weit ist, für den Abend zu buchen.

Sommer 2023 in den Bibliotheken Aldein und Radein – es war einiges los

Liesmich – Lesen im Sommer – Landesweite Leseaktion für Jugendliche und heuer erstmals auch für Erwachsene. Ist bei unseren Leserinnen und Lesern sehr gut angekommen.

Julia Matzneller und Kathia Wegher (im Bild) begeisterten – wie jedes Jahr – viele Kinder mit ihrem lebendigen Vorlesen bei den Bilderbuchkinos.

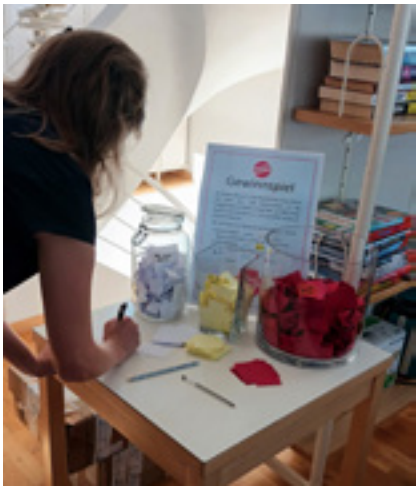
Anschließend an das Bilderbuchkino „Henri und Henriette fahren in die Ferien“ gab es für die Kinder ein Memory zum Ausschneiden und Mitnehmen.

Popcorn darf bei den Bilderbuchkinos nie fehlen.

Bedrucken von Taschentüchern nach dem Bilderbuchkino – Die Rüpelbande

Umstellung auf Interessenkreise in der Bibliothek Radein. Der gesamte Kinder-, Jugend- und Sachbuchbereich für Erwachsene ist nun nach Themen geordnet.

Unser Sommer-Gewinnspiel erfreute sich bei Groß und Klein großer Beliebtheit.



Verlost wurden ein Gutschein in einer Buchhandlung, ein Gutschein für zwei Pizzas und ein Spiel.

bibliothek
ALDEIN

achtsamer einfacher weniger

Magdalena Gschnitzer

Mit wenig zum Glück

Minimalismus für ein Leben voller Bedeutung

DONNERSTAG, 28.SEPTEMBER 2023 19.30 UHR

IN DER ÖFFENTLICHEN BIBLIOTHEK ALDEIN

TAG DER OFFENEN TÜREN

Frühschoppen
Vorlesen
Tradition erleben
Spielen

SONNTAG, 17. SEPTEMBER 2023

nach der Hl. Messe bis ca. 13.00 Uhr

Für Groß und Klein

IN DER BIBLIOTHEK UND IM SCHÜTZENLOKAL RADEIN

Ziehung Gewinner*innen Sommer-Gewinnspiel Bibliothek

Öffnungszeiten der Aldeiner und Radeiner Museen 2023

„Der Schatz vom Thalhof" im Dorfmuseum
Mai bis Oktober
FR 16 - 18 Uhr
im Juli und August auch
SA 16 - 18 Uhr
Sonderführungen ab 5 Personen
Anmeldungen:
Tel. 338 1085870 (Peter Daldos)
Tel. 0471 886800 (Tourismusbüro Aldein)

GEOMuseum Radein
leider geschlossen wegen Personalmangels
Infos:
Tel. 0471 886946
www.bletterbach.info
(GEOPARC Bletterbach)

Mühlenmuseum im Thal
Im Juli und August wird jeden Samstag eine Mühlenwanderung mit Führung angeboten. Treffpunkt: 10.00 Uhr bei der Feuerwehrhalle in Aldein.
Führungen vom Mai bis Oktober auch nach Voranmeldung ab 8 Personen.
Anmeldungen:
Tel. 0471 886832 (Magda Ploner)
Tel. 0471 886800 (Tourismusbüro Aldein)

Infos: www.museum-aldein.com

Ein actionreicher JD-Summer geht zu Ende

JUGENDDIENST UNTERLAND

Der JD-Summer des Jugenddienstes Unterland ist für die Unterlandler Kinder eine Zeit voller Spaß, Action und Unterhaltung. Auch in diesem Jahr wurden vom 3. Juli bis zum 18. August wieder Sommerferienprogramme für Kindergarten- und Grundschulkinder sowie für Mittelschüler*innen organisiert. Mit 11 Gemeinden, 1.172 Kindern und 150 Sommerbetreuer*innen war der JD-Summer wieder ein voller Erfolg. Es konnten auch mehrere Kinder mit besonderem Betreuungsaufwand in die Sommerprogramme integriert werden.

In der Gemeinde Aldein fanden vom 3. Juli bis zum 18. August Sommerferienprogramme für 48 Kindergartenkinder und Grundschulkinder statt. Vom 24. Juli bis 28. Juli wurde auch eine Sport&Action-Woche für 8 Mittelschüler*innen organisiert. Außerdem wurde heuer zum ersten Mal ein Sommerferienprogramm auch in Radein angeboten, an welchem vom 17. Juli bis 28. Juli 25 Kindergartenkinder und Grundschulkinder teilnahmen.

In diesem Zeitraum wurde den Kindern ein abwechslungsreiches Programm geboten, welches im Vorfeld von den Zuständigen des Jugenddienstes und den Betreuer*innen ausgearbeitet wurde. So wurden unter anderem Schwimmtage im Lido Neumarkt, ein Ausflug zum Abenteuerpark und Klettergarten Ziano oder ein spannender Tag im Drachenwald in Predazzo organisiert. Waren die Kinder vor Ort im Programm, dann sorgten die ausgefallenen Boxen des Jugenddienstes Unterland, prall gefüllt mit Spiel und Spaß, stets für die eine oder andere Überraschung: Sei es beim Abfeiern mit der Partybox, bei einer großen Wasserschlacht mit den Spritzpistolen aus der Wasserschlachtenbox oder beim gemeinsamen Forschen mit der Experimentebox – für alle Kinder war stets etwas dabei.

Insgesamt war es ein sehr gelungenes Sommerferienprogramm, das sowohl den Kindern als auch den Betreuer*innen sehr viel Freude bereitete und hoffentlich auch im nächsten Jahr wieder ein großer Erfolg wird.

Der Jugenddienst Unterland bedankt sich herzlich bei allen Betreuer*innen, Gemeindevertreter*innen, Köch*innen und allen weiteren Menschen, die zum Gelingen beigetragen haben. Die Sommerferienprogramme werden neben den Teilnehmerbeiträgen zu einem großen Teil von der Familienagentur der Provinz Bozen und den Gemeinden vor Ort finanziert. Last but not least gilt ein besonderer Dank auch der Raiffeisenkasse Deutschnofen-Aldein, welche die Tätigkeit des Jugenddienstes Unterland das ganze Jahr über finanziell unterstützt.

Fotos: Jugenddienst Unterland

GEOPARC Bletterbach | *Bletterbach und mehr …*

„Wie ein großer Abenteuerspielplatz“

Wasser, Steine, Erde – und (Dino) Saurier: Das sind die großen Themen, mit denen sich nahezu jedes Kind für die Bletterbachschlucht begeistern lässt. Doch welchen Stellenwert hat das Dolomiten-UNESCO-Welterbe Bletterbach für die Schule?

Fotos: GEOPARC Bletterbach

Die Bletterbachschlucht ist Abenteuerspielplatz und Freiluftklassenzimmer: Mithilfe verschiedener didaktischer Materialien begleiten die GEOPARC-Führer/-innen nicht nur Schulen durch die Schlucht, sondern kommen auch ins Klassenzimmer.

„Schau dou, die braune Zeit isch die Trias, die grüne die Jura und die blaue die Kreide“, kennen sich bereits begeisterte Vierjährige bestens aus, wenn es um die Dinosaurier geht. Während so mancher Begriff die kleine Zunge noch straucheln lässt, kommen die oftmals umständlichen Namen der Dinos schon den Kleinsten ganz leicht über die Lippen – eine Passion, die vielfach bis in die Grundschule anhält und erklärt, warum der Bletterbach mit seinen Saurierspuren für Kinder so faszinierend ist – neben dem Wasser, den Steinen und der Erde. „Da kannst du den Schülern zwar erklären, dass in der Schlucht die Spuren der Vorfahren der Dinos gefunden worden sind, nicht der Dinos“, berichtet Grundschullehrer Christian Giordani von seinen Erfahrungen, „für sie sind und bleiben es die Dinos – und in ihrer Fantasie erwarten sich die Kinder, in der Schlucht einen tollen Fund zu machen. Die Felswände, das Wasser, die Steine: All das ist für die Kinder ein großer, faszinierender Abenteuerspielplatz“, weiß der ehemalige Verwaltungsrat um den Wert der Schlucht für die Schule.

Inhaltlich ist in den Rahmenrichtlinien des Landes für die Grundschule zwar wenig vorgesehen, was zum Bletterbach passt. „Das ist für die Mittelschule dann leichter, wo die Themen Gesteins- und Gebirgsbildung, Erosion und Klima auf dem Programm stehen“, regt der Grundschullehrer eine Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer an den Mittel- und an den Oberschulen an, „denn wovon sie selbst begeistert sind, tragen sie auch in ihre Klassen weiter.“ Wenn es um die Entwicklung des Lebens geht, baut aber auch Giordani in seinem Unterricht an der Grundschule Truden immer wieder gerne die Bletterbachschlucht mit ein. „Als Lehrkraft ist es immer wieder interessant, wenn man die Inhalte vor Ort mit konkretem Anschauungsmaterial bearbeiten kann“, so Giordani, der den Bletterbach im Zweijahresrhythmus für die vierten und fünften Klassen im Lehrprogramm vorsieht. Normalerweise verbindet Giordani dies dann mit einem Ausflug, „der Bletterbach ist ein bäriges Ziel, sofern die öffentlichen Busverbindungen nicht zu kompliziert sind“, weiß der Lehrer. „Von Truden aus ist es momentan aber leider etwas umständlich“, räumt Giordani ein. Was aber nicht den großen Wert des GEOPARC Bletterbach, eines Ausfluges dorthin und der didaktischen Angebote schmälert.

Maria Pichler

Die Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland **sucht** zur Verstärkung des Teams **eine/n EDV-Verantwortliche/n.**

Informationen unter Tel. 0471 82 64 22 oder info@bzgue.org

Fotos: Peter Daldos

„Breatln, Pitschn und Klompern“ aus dem Bauernbackofen

Das Mühlenfestl in Aldein war auch heuer wieder – trotz etwas schlechteren Wetters – ein Publikumsmagnet. Gezeigt wurden die Funktionalität von fünf diversen Mühlen im Mühlenmuseum sowie das traditionelle Brotbacken am Hof im Thal.

Zu den Mühlen, die der rührige Museumsverein Aldein führt, zählen neben einer Venezianersäge eine Stampf, eine Rendl, eine Schmiede und natürlich eine Mehlmahlmühle. Als Aldeiner Besonderheit gelten die „Schiassermühlen“, mit denen Steinkugeln hergestellt werden können. All dies wurde am gestrigen Sonntag vorgeführt. In der Mehlmahlmühle wurde entsprechendes Mehl gemahlen, das anschließend für das traditionelle Brotbacken am Thalhof Verwendung fand. Hannemarie und Albert Kalser zeigten auch heuer wieder, wie früher an den Bauernhöfen jeder für sich sein Brot gebacken hat. In der Regel wurde ein paarmal im Jahr gebacken – das Brot wurde dann zum Trocknen aufgestellt und damit für den Rest der Monate haltbar gemacht. Der Aufwand je Backtag ist groß. So muss bereits am Tag zuvor der Backofen mit Feuer vorgeheizt werden. Am Backtag wird weiter gefeuert, zugleich wird der Teig geknetet, „gehen“ gelassen und schließlich von Hand auf die Brotbretter aufgelegt. Dort entwickeln sich das sogenannte „Breatl“ oder die „Pitschn“, aber auch „Klompern“. Rasch wird im Ofen gebacken und dann abkühlen gelassen.

Josef Obkircher mit Team vom Hof im Thal sorgte für das leibliche Wohl mit „Kirnig“-Pilzen und anderen Leckereien und stellte dankenswerterweise seine Räume und den Backofen zur Verfügung.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die „Voldeiner Tanzlmusi“.

Drei Kunstwerke aus Südtirol wieder in der Heimat

Statuen aus Nachlass von Ex-Bundesminister dem Museum in Aldein übergeben

Ewald Bucher war von 1962 bis 1966 Minister in den Regierungen Adenauer und Erhard in der Bundesrepublik Deutschland. Seine engen Beziehungen zu Südtirol pflegte er auch im Arbeitskreis „Freunde Südtirols im deutschen Bundestag". So hat er Ende der 60er-Jahre mehrmals Tiroler sakrale Kunst bei einem Antiquitätenhändler in Südtirol gekauft. Die Erbin des Minister-Nachlasses hat nun drei wertvolle Objekte, dem Wunsch der Gattin des Erblassers entsprechend, wieder nach Südtirol zurückgebracht – ins Museum für Sakrale Kunst nach Aldein.

Im Rahmen einer kleinen Feier übergab Hanne Lietzenmayer als Erbin und ihr Gatte Hubert Probst dem Aldeiner Museum ein renaissancezeitliches Kruzifix, eine Barockmadonna und eine beeindruckende Statue des hl. Nepomuk ebenfalls aus der Barockzeit. Der Präsident des Aldeiner Museumsvereins, Peter Daldos, dankte dem Ehepaar für die großzügigen Zuwendungen. Es hätte sich eine außergewöhnliche Geschichte des Zusammenkommens nicht nur von Kulturschätzen, sondern auch von Menschen über Grenzen hinweg ergeben, so der Präsident. Hubert Probst freute sich namens seiner Familie, dass die Kunstwerke wieder in ihre Heimat – nach Südtirol – zurückgekehrt sind. „Uns liegt es am Herzen, dass diese Werke wieder einen würdigen Platz finden. Wir wollten kein Geschäft daraus machen", so Probst.

Foto: Peter Daldos

Vorstandsmitglieder des Museumsvereins mit den großzügigen Gönnern aus Schwaben, Hanne Lietzenmayer (6.v.l.) und Hubert Probst (4.v.l.) und den drei Objekten in der Mitte.

Das Aldeiner Museum verwahrt den „Schatz vom Thalhof", eine unglaublich reiche Sammlung an Kunstwerken und sakralen Geräten des Barock und Rokoko. Der Großteil der Exponate stammt aus der Kapelle des Thalhofes und wurde von der damaligen Besitzerfamilie, den Baroni von Ehrenfeld, angeschafft. Die Zeit überdauerten die Kunstwerke am Dachboden des Herrenhauses großteils unbeschadet. Aber auch der Nachlass von Prof. Alfred Gruber, von Dr. Eduard Widmoser und viele Einzelobjekte anderer Gönner werden vom Museumsverein Aldein verwaltet und im Dorfmuseum zur Schau gestellt.

Weitere Infos unter:
www.museum-aldein.com

Gemeindeblatt Online

Alle Gemeindeblätter der Jahre 2005 bis 2023 sind auch online abrufbar unter

www.gemeinde.aldein.bz.it/de/Buergerservice/Medien/Gemeindeblatt

Rainer Ploner und Reinhard Ploner bei den Ansprachen, daneben Stefano Cattoni und Rupert Ploner an den Gitarren.

Der Präsident des Museumsvereins Aldein Peter Daldos und die beiden Künstler Reinhard und Rainer Ploner (v.l.).

Fotos: Gaby Flora

Kunstausstellung „Ploner&Ploner“ ein toller Erfolg

Über 70 Interessierte kamen zur Ausstellungseröffnung „Ploner&Ploner“ in den Pfarrsaal von Aldein. Der Museumsverein Aldein organisierte gemeinsam mit dem Tourismusverein Aldein-Radein-Jochgrimm die Kunstausstellung, die über eine Woche lang zu besichtigen war.

Die Aldeiner Aquarellisten Reinhard Ploner und Rainer Ploner zeigten eine Schau, in der es bei Reinhard Ploner um Landschaften, Ortschaften und Erinnerungen aus seinem Skizzenbuch ging, bei Rainer Ploner um Tierdarstellungen, und hier besonders Vögel. Zu sehen waren viele beeindruckende Werke aus der gesamten Schaffenszeit der Künstler, ergänzt mit aktuellen Werken. Peter Daldos stellte die Künstler und ihre Werke vor. Bürgermeister Christoph Matzneller überbrachte die Grußworte. Die musikalische Umrahmung besorgten – wie schon zur Tradition geworden – Rupert Ploner und Stefano Cattoni.

Äußerst gut besucht war die Vernissage im Pfarrsaal von Aldein

Die Firma Schmid Martin aus Aldein sucht

Mitarbeiter mit LKW-Führerschein

Wir bieten:
> gute Entlohnung
> geregelte Arbeitszeiten (Mo. – Fr.)
> abwechslungsreiche Arbeit

Tel. 3402415164 Martin

Radeiner Kirchenführungen abgeschlossen

Fotos: Judith Gruber

Judith Gruber hat auch heuer wieder im Auftrag des Museumsvereins Aldein an sieben Mittwochen die Kirchenführung in Radein angeboten. Insgesamt waren heuer weniger Besucher als in den vergangenen Jahren. An zwei Mittwochen kam niemand. Es gab aber eine Zusatzführung auf Anfrage mit Gästen aus dem Fleimstal.

Weitere Tagesgäste kamen eigens aus dem Pustertal, aus Branzoll, aus Carano etc.

„Eine Führung war besonders interessant: Die Gäste kamen aus Bozen, wohnten in Aldein. Die junge Frau war Ex-Schülerin von Annemarie Perwanger, ihre Mutter arbeitete 1963 am Berghof", resümiert Judith Gruber.

Vor 100 Jahren ...

Aus: Bozner Nachrichten, 18.10.1923, S. 5-6

Sakrilegischer Kirchenraub in Aldein. Von dort wird berichtet: Am Mittwoch, 17. Oktober, früh, bemerkte der Pfarrmeßner von Aldein, als er die Kirche öffnete, daß der Tabernakel erbrochen war. Er machte sofort den Herrn Pfarrer Prinoth, der unterdessen in die Sakristei gekommen war, darauf aufmerksam. Der Pfarrer sah dann, daß der Tabernakel mit einem scharfen Werkzeug aufgebrochen und das Ziborium und die Pyxis (Büchse zum Aufbewahrung von Hostien), in der sich etwa 400 Hostien befanden, geraubt waren. Die nähere Nachschau ergab, daß der Einbrecher durch den Fahnenkasten in den Turm und von dort aus in das Innere der Kirche eingedrungen sein mußte, denn die Kirchentüren waren vollkommen unversehrt, hingegen wurde im Fahnenkasten ein abgebrochenes Stück einer Feile gefunden, mit der der Täter wahrscheinlich die Türe des Tabernakels ausgestemmt hatte. Der übrige Teil der Feile wurde samt einem Taschentuch unterhalb der Kirche auf dem Wege gegen Branzoll bei den Holzmanngütern gefunden und nicht weit unterhalb lagen am Wege auch zwei Hostien. Aus diesen Umständen ergibt sich, daß der Einbrecher mit den Ortsverhältnissen jedenfalls wohl vertraut war. Jedoch ist es nach der allgemeinen Ueberzeugung ausgeschlossen, daß ein Aldeiner Pfarrkind den sakrilegischen Frevel begangen haben könnte. Die Karabinieri forschen eifrig nach dem Täter.

Aus Aldeins Geschichte

Inventar am Schnellenhof

Im Jahr 1649 starb der Schnell Bartlme Rainer und hinterließ die Witwe Helena Terlethin auf dem großen, noch ungeteilten Hof mit mehreren unmündigen Kindern. Daraufhin wurde am 26. Oktober Inventar aufgenommen. Dabei war viel Nachbarschaft aus dem Viertl Lärch auf den Beinen. Der Richter zu Neumarkt kam nicht persönlich, sondern beauftragte Jacob Taller als Gewalthaber; dann waren anwesend Andre Schnell Schor und Quirein Mert als Gerhaben (Vormünder) der Kinder, Ulrich Taler Schaidner als Anwalt der Witwe, und Lucas Mazneller Flascher, Martin Wieser und Steffan Stürz als Beisitzer und Betuirer (Schätzer).

Zu allererst wurde, wie üblich, der Witwe ins Gewissen geredet, das Nachlaßvermögen ihres verstorbenen Mannes wahrheitsgetreu anzugeben und nichts zu verschweigen. Dann wurden alle Räume im Haus der Reihe nach mit ihrem Inhalt beschrieben: in der Stube, in der Kammer hinter der Stube, auf dem Estrich, im Staingart, im Kämmerle auf dem Solder, im Backstübele, im vordern Keller, im hintern Keller, in der Labe, in der Kuchl.

An Liegenden Gütern werden aufgezählt: die Hofgebäude und die Mühle, ungefähr 56 Starsamen Ackerland und ungefähr 45 Tagmahd Wiesen, Wald, Weide und Gemain zusammen mit dem Hainzenhof zu genießen ungefähr 80 Tagmahd.

Viehstand: ein Paar ziemlich große Ochsen, ein Paar Stierler, vier Milchkühe, ein dreijähriges und ein zweijähriges Kalb, ein Stechkalb, zwei eineinhalbjährige Stierler, zwei noch nicht jährige Kuhkälber, 13 Schafe und 4 Lämmer, ein Mastschwein und fünf Winterschweinler, 9 Hennen und ein Hahn.

Beeindruckend ist, was der Bäuerin in der Kuchl alles zu Gebote stand:

vier Feuerhälen (die *Fuirhäl* war der Arm mit Kette und Haken, woran der Kessel über der offenen Feuerstelle hing);

vier gloggspeisene (aus Bronze) Häfen von 20, 15, 10 und 4 ½ Pfund Gewicht;

drei Kessel von 25, 18 und 5 Pfund Gewicht;

an Pfannen: drei alte schlechte, zwei große, drei mittlere und sieben kleinere;

zwei Dreifüß, fünf Hafenplatten, ein eiserner Pfannenknecht;

eine Schüsselstell mit drei Abteilungen und anderes.

Außerdem nennt das reiche Inventar noch 51 Milchschüsseler und eine Milchstell, ein Hackbrett (ich nehme nicht an, daß die Bäuerin darauf Musik gespielt hat), 34 hilzerne Löffel, viel Eßgeschirr, eine Unzahl von Schäffern: Wasser-, Wasch- und Weichschäffer, auch vier Spinnräder und 300 Handvoll bereits gebrechelten Flachs; alle acht Bettstatten in den verschiedenen Räumen waren voll ausgestattet mit Strohsack, Leilachern und Decken; an Leilachern waren übrigens nicht weniger als 30 Stück vorhanden, an Tischtüchern 8 Stück.

Das Inventar nimmt gut 16 Seiten im Gerichtsbuch ein. Zum Abschluß folgen auf den letzten Seiten die Hausbriefe: 17 alte Verträge, eine Hofverleihung durch den Grundherrn, ein Testament, Kaufbriefe, Quittungen und dergleichen, und ganz am Ende haben sich die Männer etwas an Arbeit erspart: *In einer Gstatl* (Schachtel) *allerlei alte Brief, Ridl und andere Schreiben und Zötl, so für ungiltig gehalten worden.*

Ob diese brieflichen Gerechtigkeiten noch auf dem Hof vorhanden sind?

Rosa Stocker Bassi

Plattform LAND
Piattaforma per il rurale

Sanierungs-Beratung

FÜR BÜRGER*INNEN UND GEMEINDEN

Vorher

Nachher

Was ist das Ziel? · Wer wird beraten?
Wie läuft die Beratung ab?
Wie viel kostet eine Beratung?
Wer sind die richtigen Ansprechpartner?

Was …
… ist das Ziel?

Ziel der Plattform Land-Sanierungsberatung ist es, Bürger*innen und Gemeinden darin zu unterstützen, vor allem leerstehende Gebäude und Immobilien zu sanieren und somit wieder attraktiv und nutzbar zu gestalten, um Zersiedelung und Abwanderung gegenzusteuern.

Altes und bereits Bestehendes soll besser genutzt und wiederbelebt werden, bevor Neues gebaut wird, um Flächen zu sparen und Dorfzentren zu beleben.

Wer …
… wird beraten?

Bürger*innen, die ein leerstehendes Gebäude oder eine Immobilie besitzen und diese sanieren bzw. wieder nutzbar machen möchten.

Gemeinden, die leerstehende Objekte jeglicher Nutzungsform sanieren und neu beleben wollen.

Die ersten Schritte zur Beratung:
:: Kontaktaufnahme mit der Plattform Land (info@plattformland.org)
:: Ausfüllen der Checkliste Sanierungsberatung und Abgabe der nötigen Unterlagen
:: Auswahl der Projekte durch eine Fachjury

Wie …
… läuft die Beratung ab?

Die ausgewählten Projekte werden auf dem Weg der Sanierung, vom ersten Impulsgespräch und Lokalaugenschein über Kostenschätzung und Auswahl der Förderungen bis zur Beauftragung eines Planers, begleitet.

Sanierungswillige (Bürger*innen + Gemeinden) **treffen Vereinbarung** mit PL
→ **Beratungsgespräch** und **Lokalaugenschein** durch Architekt*innen
→ **Konzeptionelle Überlegungen** durch Architekt*innen
→ **Kostenschätzung & Finanzierungsmöglichkeiten** durch Architekt*innen
→ **Vorschlag** an Sanierungswillige
→ **Sanierungswillige** suchen eigenständig **Planer*innen** für **Umsetzung**

Kontakt für Plattform Land-Sanierungsberatung

K.-M.-Gamper-Straße 5
39100 Bozen (BZ)
Tel.: +39 0471 999 392
Fax: +39 0471 999 329
info@plattformland.org
www.plattformland.org

Volldeiner Dorfschiaßn 2023

Das Volldeiner Dorfschiaßn 2023 findet vom 5. bis 21.Oktober statt.

Schießtage jeweils:
- Donnerstag 19.00–22.00 Uhr
- Freitag 19.00–22.00 Uhr
- Samstag 14.00–18.00 Uhr

Die Schießleitung behält sich vor, bei Notwendigkeit die Schießzeiten zu ändern.

Wichtige Neuregelung für die Anmeldung: Die Mannschaftszugehörigkeit muss bereits bei der Anmeldung angegeben werden und kann nachträglich nicht mehr geändert werden.
Die Schützenkompanie Aldein freut sich auf euer Kommen und wünscht allen Teilnehmern Gut Schuss!

KAROSSERIE
DAROCCA
SANDSTRAHLWERK · KAROSSERIE · KFZ-TECHNIKER · REIFENSERVICE

sucht ab sofort

Karosserietechniker/in

Monteur/Lackierer/in

Lehrling

Wir bieten geregelte Arbeitszeiten und leistungsgerechte Entlohnung.

Bei Interesse sende Deinen Lebenslauf an info@darocca.comoder rufe an 0471-887201 und komm direkt bei uns vorbei!

HWZ Neuradein 4, - Kaltenbrunn

„Mit Seil und Haken, alles zu wagen …“

Ganz nach diesem Motto, konnten die Aldeiner Jungschützen am 29. Juli im Abenteuerpark Kaltern ihre Kletterfertigkeiten auf die Probe stellen.

Direkt neben dem Sportplatz in Altenburg gelegen, bietet der Park zahlreiche Parcours für Groß und Klein mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Nach einer kurzen Einweisung ging es dann direkt los auf die Parcours, um die verschiedensten Aufgaben zu bewältigen: Seilbrücken, mit Seilen aufgehängte Stöcke, Seilleitern, Netze, Kletterwände, Fahrgestelle usw.

Eine Komponente, die besonders viel Spaß macht, ist sicherlich der „flying fox“. Dabei wird ein spezieller Haken mit Rollen in das Trägerseil eingeklinkt, mit welchem man dann das Seil hinunterrutschen kann.

Fotos: SK Aldein

Nach insgesamt 15 Parcours ging schlussendlich allen die Puste aus, und nach dem Ablegen der Ausrüstung gab es anschließend noch eine kleine Stärkung im nahe gelegenen Altenburger Hof.

Geschichte hautnah

Einmal im Jahr veranstaltet das Freilichtmuseum der 5 Torri in Cortina d’Ampezzo ein sogenanntes „Reenactement“ Event. Dabei lädt das Museum Schausteller aus nah und fern ein, welche auf dem Areal des Freilichtmuseums in ihren historischen Uniformen die Besucher in die Zeit des ersten Weltkrieges zurückversetzen. Jeder Schausteller verkörpert mit seiner Uniform und Ausrüstung eine bestimmte Art von Soldat, Sanitäter etc. aus jener Zeit.

Die Schausteller verfügen alle über ein umfangreiches Hintergrundwissen und können zur jeweiligen Rolle und der damit verbundenen Ausrüstung ausschweifende Erklärungen geben.

Das Freilichtmuseum kann über den Lift oder zu Fuß erreicht werden. Zu Fuß wandert man ca. 1 Stunde unterhalb des Lifts den Berg hinauf zum „Rifugio Scoiattoli“, wo das Museumsareal beginnt.

Die Schützenkompanie Aldein organisierte heuer einen Ausflug zu diesem Ereignis, das diesmal am 6. August stattfand.

Auf das Event aufmerksam geworden war die Schützenkompanie Aldein während der Verfilmung des Kurzfilms „1915 – Das Schicksal nimmt seinen lauf“ im Jahre 2018; Interessierte können die zwei Teile des Kurzfilms nach wie vor auf YouTube anschauen.

Seither zieht dieses Ereignis immer wieder Neugierige an und ist ideal für alle jene, die sich mit dem 1. Weltkrieg in den Alpen befassen. Für die Schützenkompanie Aldein ist es auch eine Möglichkeit, alte Freunde aus den Tagen der Dreharbeiten zu treffen.

Wie es sich auf dem Berg gehört, gab es natürlich eine herzhafte Marende. Dabei konnte man sich in geselliger Runde mit den Schaustellern austauschen.

Leider wird dieses Event nicht allzu stark beworben, und in unserer Gegend

Fotos: SK Aldein

bekommt man kaum Wind davon. Interessierte können sich gern direkt beim Freilichtmuseum 5 Torri oder bei der hiesigen Schützenkompanie dieszüglich infromieren.